

# ZEITSCHRIFT DES ÖSTERR. ENTOMOLOGEN-VEREINES

21. Jahrgang

Wien, 1. November 1936

Nr. 10/11

**Mitgliedsbeitrag:** Jährlich S 10.—; bei Zahlungen nach dem 31. Mai sind S —.50 mehr zu entrichten. **Zahlungen** auf das Postsparkassenkonto des Oe.E.V., Wien A 152.721 oder an Herrn Karl Oroszy, Wien I, Glöttweihgasse 1. Bei Einendung durch Postanweisung sind S —.10 für Zustellgebühr beizufügen. — Mitglieder in Deutschland wollen sich wegen der Ueberweisungsmöglichkeiten bei ihren zuständigen Devisenstellen erkundigen. — Preis der Zeitschrift für nicht dem Verein angehörende Bezüher: S 12.— jährlich. — **Anzeigen:** Mitglieder für die durchlaufende Petitzeile S —.40, Nichtmitglieder S —.50; kein Übertragungsrecht. — Briefe, Anfragen mit Rückporto, sende man an Herrn Oberlehrer Josef Nitsche, Wien XVIII., Gentzgasse 117, Bücher und Zeitschriften an Herrn Hans Chlupáč, Wien I., Postgasse 2. — Anfragen wegen Zustellung der Zeitschrift an Herrn Min.-Rat Dr. V. Rannicher, Wien I., Mölkerbastei 3. — **Manuskripte und Besprechungsexemplare** an Schriftleiter Herrn Hans Reißer, Wien, I., Rathausstraße 11. — Die Autoren erhalten **25 Separata** kostenlos, weitere gegen Kostenersatz.

Lauf § 7, Abs. 1 der Satzungen ist der **Austritt** aus dem Verein vor dem 1. Dezember dem Vorsitzenden mittels rekommandierten Schreibens anzumelden, da sonst der Beitrag für das nächste Jahr noch zu bezahlen ist.

Dieser Nummer liegt Tafel III bei, sie gehört zum Aufsatz Graf Hartig: „Neue westpalaearktische Lepidopteren“. Wir bitten, die Tafel an der richtigen Stelle einzureihen. Die zum gleichen Aufsatz gehörige Farbentafel II folgt in der nächsten Nummer.

## Beitrag zur Mikrolepidopterenfauna Sardiniens.

Von Dr. Carl Schawerda, Wien.

(Fortsetzung).

\**Glyphodes unionalis* Hb. 7. 8. Ar.

\**Hellula undalis* F. 12. 7. Meana Sarda, 20. 8. Ar.

*Evergestis politalis* Schiff. 6. 6. Tl., 13. 6. Or., 7. 8. Ar. — *isatidalis* Dup. 10. 11. Tl.

*Phlyctaenodes palealis* Schiff. und ab. *selenalis* Hb. 1. 8., 13. 8. Ar., 27. 9. Ter. Die ab. *selenalis* hauptsächlich in Ter.

\**Diasemia ramburalis* Dup. 15. 11. Cagliari.

\**Antigastra catalaunalis* Dup. 12. 7. Meana Sarda, 14. 10. U., 15. 11. Cagliari.

*Mecyna polygonalis diversalis* Hb. und ab. *gilvata* F. 3. 9. Ar.

\**Titanio pollinalis gutturalis* H.S. 26. 6. Ar.

*Metasia corsicalis* Dup. 6. 8. Ar., 22. 6. Ar. ganz abgeflogen. Ueberwintert? — *ophialis cuencalis* Rag. 26. 8., 19. 9. Ar.

*Pionea testacealis* Z. 26. 8. Ar., 27. 9., 27. 10. Ter. Stark rötlich. Klein. Zweite Generation. — *ferrugalis* Hb. 6. 6. Tl., 9. 9. Ar., 26. 10. Ter. — *verbascalis* Schiff. 1. 8. Ar. — *rubiginalis* Hb. 19. 8., 6. 9. Ar. Stark rötlichgelb mit kaum vorhandenem dunklen Außenrand der Vfl. und Hfl. Zur var. *delimbialis* Schaw. gehörend, die aus der Herzegowina beschrieben wurde. — *numeralis* Hb. 6. 6. Tl., 6. 10. U.

*Pyrausta repandalis* Schiff. 13. 8. Ar. — *asinalis* Hb. 18. 9. Tp. Auch die zeichnungslose gleichförmig graue ab. *obsoletalis* Schaw. Nach Hübners Bild 185 ist die Form mit den schwarzen Flecken die Nennform. — *limbopunctalis* var. *sardinalis* Gn. 22. 6. Ar. — *cespitalis* var. *intermedialis* Dup. 15. 6., 19. 8. Ar. Die meisten Stücke sind auf den Vfl. tief rotbraun, auf den Hfl. dunkler. Auf beiden ist die Zeichnung stärker gelb. Wahrscheinlich ist nur die Herbstgeneration (25. 8. und 9. 9. Ar.) so dunkel. Ein Stück vom Juni ist normal licht. — *aurata* Sc. Normal und in dunklen, kleinen Stücken.

15. 6., 10. 8. Ar. 10. 11. Tl. Die helle Form *meridionalis* Stgr. mit mehr Gelb. 26. 8., 6. 9. Ar.

*Noctuelia floralis* var. *stygialis* Tr. 2. 9. Ar.

### Pterophoridae.

*Trichoptilus siceliota* Z. 8. 6. Tl.

*Oxyptilus distans* Z. 28. 5. Tp. — *laetus* Z. 28. 7., 21. 8. Ar., 10-10. U.

Species bona.

*Platyptilia rhododactyla* F. 22. 7., 22. 8. Ar. — *acanthodactyla* Hb. 2. 7. Ar.

*Alucita semiodactyla* Mn. 28. 5. Tp., 12. 6. Ar. — *pentadactyla* L. 22. 6. Ar. — *tetradactyla* L. 22. 6. Ar. — *acarnella* Wlsgm. 2. 8. Tp., 26. 8., 9. 9. Ar. — *\*ischnodactyla* Tr. 7. 9. Ar.

*Gypsochares baptodactyla* Z. 6. 9. Ar.

*Pterophorus monodactylus* L. 16. 7. U., 18. 8. Ar. — *giganteus* Mn. 12. 7. Meana Sarda, 26. 8. Ar. Meine Angabe in der Z. d. Oesterr. Ent.-Ver., 1928 (13), Seite 49 über *Pterophorus constanti* Rag. aus Korsika beruht auf einer Verwechslung mit dem sehr ähnlichen *P. giganteus*.

*Stenoptilia bipunctidactyla* Hw. 5. 6. Tl., 17. 6. Ar.

\**Agdistis meridionalis* Z. 19. 8. Ar. Die Angaben von anderer Seite über *adactyla* Hb. aus Evisa (Korsika) beziehen sich auf *meridionalis*. — *adactyla* Hb. 28. 7. Ar.

### Orneodidae.

\**Orneodes desmodactyla* Z. 20. 7. Tp., 27. 9. Ar. — *\*hexadactyla* L. 13. 6. Or. — *\*hübneri* Wlsgm. 25. 8. Ar.

### Tortricidae.

\**Acalla hastiana* ab. *byringerana* Hb. 8. 6. Tl. — *variegana* Schiff. 19. 8. Ar., 10. 11. Tl. Ein Männchen vom 21. 8. (Ar.) ist ganz verdunkelt. Die äußere Hälfte ist dunkelbraun. Auch die sonst weißliche basale Hälfte ist schwärzlich verdüstert. Ab. nova **\*\*uniformis**. — *literana sardivola* ssp. n. Die sardische Rasse ist groß und sehr variierend. Expansion 2—2.2 cm statt 1.7—1.9 cm. Sie wurde in der ersten Hälfte des August in frischem Zustande in Aritzo in einigen hundert Exemplaren an Baumstämmen gefunden. Die licht bläulichgrüne Nennform mit einigen schwarzen Strichen ohne Außenrandpunkten ist selten unter der großen Zahl von *squamana* F. Diese ist hell graugrün mit vielen Schuppenhäufchen und fast zeichnungslos. Ihr fehlen die schwarzen Längsstriche. Nur schwach dunkle Querstrichelchen besonders am Vorderrand und schwarze Saumpunkte sind vorhanden. An bereits beschriebenen Formen besitze ich von Aritzo die ab. *squamulana* Hb. (= *fulvomixtana* Stph.) (*Squamana* mit braunroten Flecken im Vfl.), die ab. *tricolorana* Hw. (Nennform mit einer rosaroten Gabel, die von der Wurzel fast bis zum Außenrand reicht), die ab. *irrorana* Hb. (*squamana* mit vor allem hellgrauer Grundfarbe und dunklen schrägen Wischen), die ab. *suavana* H.S. (Blaßgrün mit vermehrter schwarzer Strichelung und Außenrandpunkten) und die ab. *nigrofasciana* Preißbecker (Verh. d. zool. bot. Ges., Wien, 1913, p. [49]) mit starken schwarzen Schrägbinden in weißlichgrünem Felde. Dazu will ich noch drei neue Formen benennen, die in der sardischen Rasse *sardivola* in mehreren Stücken gefunden wurden. — Die ab. **\*\*multipunctata** hat eine große Menge feiner schwarzer Punkte in den sonst zeichnungslosen Vfln. der ab. *squamana*. — Die ab. **\*\*trimaculata** besitzt drei größere schwarze Flecken in den hell graugrünen Vfln., einen im äußeren Vorderrandsdrittel, einen etwas unterhalb desselben basalwärts und eine am Innenrand an der Basis. — Die ab. **\*\*saturata** mit dunkler blaugrünen Vfln. und schwärzlicheren Hfln., Zeichnung schwach wie bei *squamana*. Bei der Gelegenheit möchte ich auf die von Rebel mit den Worten „al. ant. obscure olivaceis plaga in apice albescenti“ aufgestellte *olivana* aus Mauer bei Wien zurückkommen. Rebels Type im Museum hat auch am Vorderrand und Außenrand silberweiße Strichelchen. Dieses schöne Falterchen ist im Hübner Figur 95 abgebildet. Hier hat Hübner vier ganz verschiedene Abarten (92 bis 95) abgebildet. Die erste Form ist die rotgelb gefleckte Form, die im Staud.-Rbl.-Katalog mit

Unrecht zu Gunsten von *fulvomixtana* eingezogen wurde. Mödling bei Wien. — \**selasana* H.S. Bona species. 20. 9. Tp. — \**quercinana* Stett. 13. 8. Ar. — *contaminana ciliana* Hb. Uebergänge zur *dimidiana* Froel., welche nach Staudinger-Rebel fast ungezeichnet und veilbraun ist. Nicht wie *ciliana* ockergelb, sondern licht rötlich und gegittert. Forma transiens. 8. 9. Tl. In Anzahl. Die Nennform *contaminana* vom September.

*Dichelia hyerana* Mill. 16. 10. U. Im September in Anzahl in Ar. Die dunkle ab. \**marginana* Wlsg. 1. 11., 10. 11. Tl.

\**Epagoge montedorea* Wehrli. 5. 6. Tl., 10. 11., Tl. Überwintert? Diese bisher nur aus Korsika beschriebene Art ist nun für Sardinien entdeckt.

*Cacoecia podana* Sc. 22. 6. Ar. — *rosana* L. 22. 6. Ar. — *dumicolana* Z. 26. 9. Tp. — *unifasciana* Dup. 28. 5. Tp., 22. 8. Ar., 20. 9. Tp., 10. 11. Tl. Ungefähr ein Dutzend Exemplare dieser Art sind alle bedeutend kleiner als die Falter vom Mai aus Mostar. Generatio aestivalis. Die Weibchen sind ungezeichnet.

*Eulia mabilliana* Rag. 10. 11. Tl. Im Werke von Kennel ist die Form *pistaciana* Rag. strohgelb, einfarbig abgebildet. Dies ist nicht richtig und hat schon mancher falsche Bestimmung verursacht. *Pistaciana* wird vom Autor Ragusa noch stärker rot gezeichnet (als die Nennform) abgebildet. Die bei Kennel abgebildete strohgelbe Form, die ich auch in Korsika erbeutete (Col de Vizzavona und Evisa) erhält von mir den Namen ab. nova \*\**straminea*. — *retiana* Tur. und ab. *acervosana* Tur. Ein Teil der *retiana* ist auf goldgelber Grundfarbe rotbraun gezeichnet, der andere dunkelgrau. Ein Exemplar ist stark verdunkelt. Die fast zeichnungslose kupferbraune Abart habe ich ab. *turatiana* genannt. 22. 6. Ar. In Anzahl. — \**oxyacanthana* H.S. 13. 6. Or.

*Tortrix conwayana* F. 8. 6. Tl. — *viridana* L. 12. 6., 22. 7. Ar. — *pronubana* Hb. Ein kleines Männchen. 18. 9. Tp. — (*Cnephasia*) *longana insolatana* H.S. 5. 6. Tl. Die Männchen weißlich mit grauen Hfl., grau ohne das Ockergelb der Männchen von *longana*. Die *luridalbana* H.S. hat Mann auf der Rax (N.-Oest.) erbeutet. — \**monochromana* Hein. 13. 6. Or., 28. 7. Ar. — *canescana* Gn. 12. 8. Ar. — \**chrysantheana* Dup. 15. 6. Ar. — *wahlbomiana virgaureana* Tr. 30. 5. Tr. Mit kupfrigem Afterbusch.

\*\*\* *Doloplocia schawerdae* Rebel. 12. 6. Ar. Species nova.

*Anisotaenia ulmana* Hb. 17. 6., 1. 8. Ar.

\**Lozopera bilbaensis* Röbl. 10. 8., 10. 9. Ar., 22. 9. Tp. — *flagellana* Dup. 6. 9. Ar. — \**mediterranea* Rbl. 20. 9. Tp.

\**Phalonia (Conchylis) molliculana* Z. 10. 8. Ar. — *posterana* Z. 22. 7., 19. 8., 6. 9. Ar. — \**zephyrana* ab. *margarotana* Dup. Predota zog ein sehr großes Weibchen. Ockergelb mit rotbraunen Bändern. Ort unsicher. — \**purgatana* Tr. 6. 9. Ar., 12. 9. Tp. — \**maculosana* Hw. 14. 10. U. — *languidana* Mn. 5. 6. Ar. — *ciliella* Hb. 30. 5. Ar. — \**contractana* Z. 5. 6. Tl. Kleiner und weniger rotbraun als meine Stücke aus Mostar. — *toreumatana* Tur. 26. 8., 10. 9. Ar. In Anzahl. Von Turati in „Un Record Entomologico“ (Pavia, 1913) beschrieben und gut abgebildet. Die Exemplare haben eine verschiedene Expansion. Der Falter dürfte identisch sein mit der *Conchylis corsicana* Wlsgm., welche der Autor 1898 nach einem Stück aus Korsika beschrieb und Kennel in seinem Werke abbildet. Amsel zieht *toreumatana* zu *austrinana* Chrét.

\**Euxanthis straminea* Hw. 14. 10. U., 24. 10. Ter.

\**Argyroploce (Olethreutes) fuligana* Hb. 7. 9. Ar. — \**oblongana* Hw. 12. 6. Ar., var *adelana* Rebel 2. 7., 3. 9. Ar. — *restinctana* Tur. 12. 7., 10. 8. Ar. — \**arbutella* L. 4. 6. Ar. — \**achatana* S.V. 1. 8. Ar.

*Polychrosis botrana* Schiff. 20. 9. Tp. — *porrecatana* Z. 9. Ar. 15. 6. Or. Zerfetzt. Ueberwintert?

*Acrolita consequana* H.S. 1. 11. Tl.

*Crociosema plebejana* Z. 28. 5. Tp. 20. 6. Tl. 6. 9. Ar. 14. 10. U.

Schluß folgt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1936

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Schawerda Karl [Carl]

Artikel/Article: [Beitrag zur Mikrolepidopterenfauna Sardiniens. Fortsetzung. 65-67](#)